



Ing. E. Wildschek & Co., A-2482 Münchendorf Schusterstraße 2
Telefon: 02259/31400-0, Fax: 02259/31400-10, www.wildschek.at

TECHNISCHES MERKBLATT

EWIDUR 2K Betonsiegel NEU

- Basis:** 2K Polyurethan
- Beschreibung:** Vollkommen ausgehärteter EWIDUR Betonsiegel ist alkali- und zementfest, beständig gegen Benzin, Heizöl, Waschlauge, schwache Säuren und viele Chemikalien.
- Farbtöne:** hellgrau 52, färbig
- Untergrund:** Vollkommen ausgetrockneter Beton (mindestens 4 Wochen), frei von Schalölrückständen, Schlemmeschichten und lose Teile sind zu entfernen. Abbröckelnder Beton darf nicht gestrichen werden. Stark sandender Beton muß vor dem Anstrich mit einem lösemittelhaltigen Tiefengrund behandelt werden, wäßrige Tiefengrundierungen sind nicht zulässig. Eventuelle Ausgleichsmassen oder wäßrige Reperaturmörtel müssen vollkommen austrocknen. (mind. 4 Wochen, Angaben des Herstellers beachten!).
- Estrich (Zementestrich min. C25) muss vollkommen (mind. 4 Wochen) ausgetrocknet sein und darf nicht sanden. Estrich muß vor der Beschichtung zumindest einem Reinigungsschliff (Körnung p16 – p 24) unterzogen werden. Der Schleifstaub wird anschließend gründlich abgesaugt. Anschließend wird die Oberfläche auf ihre Beschaffenheit geprüft. Dazu eignen sich der Kratztest und der Saugtest.
- Kratztest: Mit einem spitzen Messer oder einer Abbrechklinge wird ca. 30 cm mit normalem Handdruck geritzt. Dabei darf maximal eine kaum erkennbare Ritzspur entstehen.
- Saugtest: Auf die gesäuberte, staubfreie Prüffläche wird ein Wassertropfen aufgesetzt. Achtung: Bei Untergründen mit schlechter Qualität besteht die Oberfläche oft aus einer glänzenden, dünnen und wasserundurchlässigen Sinterhaut (Zementhaut), die in jedem Fall zu entfernen ist. Die Durchschnittliche Standdauer des glänzenden Wassertropfen muß länger als 60 Sekunden betragen.
- Untergründe die diese Tests nicht bestehen, also mürbe und weich sind müssen durch ein geeignetes Verfahren (z.B. Kugelstrahlen) abgetragen werden. Hohlstellen, erkennbar durch abklopfen des Untergrundes müssen entfernt werden.
- Gußasphalt muß frei von Paraffin oder Wachsen sein - unbedingt eine Probefläche anlegen.
- Gut haftende Altanstriche sind anzuschleifen, bei Fremdanstrichen ist die Haftung zu überprüfen.
- Der Untergrund muß frei von Fett oder sonstigen Verunreinigungen sein.
- Mischungsverhältnis:** 5 : 1 nach Gewicht mit Härter 9075

März 21

Allgemeiner Hinweis: Unsere Empfehlungen befreien den Käufer nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen, weil das Ergebnis von den jeweiligen Arbeitsbedingungen und von der Qualität des Untergrundes abhängig ist.

Filialen: Judendorf-Straßengel (03124) 51 442, Klagenfurt (0463) 38 13 33, Traun (07229) 63730,
Hallwang b. Slbg. (0662) 66 12 36, St. Pölten (02742) 883 800



Ing. E. Wildschek & Co., A-2482 Münchendorf Schusterstraße 2
Telefon: 02259/31400-0, Fax: 02259/31400-10, www.wildschek.at

TECHNISCHES MERKBLATT

- Topfzeit:** Die gebrauchsfertige Mischung ist bei 20°C 3 Stunden verarbeitbar
- Verdünnung:** EWIDUR Verdünnung
- Verarbeitung:** Durch streichen oder rollen, 1. Schicht mit max 5% Ewidur Verdünnung verdünnen, die 2. und weitere Schichten unverdünnt verarbeiten. Auf Beton sind mindestens 2 Anstriche vorzunehmen
Auf Asphalt ist die erste Schicht unverdünnt vorzunehmen und mindestens 24 Stunden bei 20°C aushärten zu lassen. Erst danach ist eine 2. Schicht aufzutragen. Sollte es nach dem Aufbringen der 2. Schicht noch zum Durchbluten von Asphalt kommen ist eine dritte Schicht ebenfalls frühestens nach 24 Stunden bei 20°C möglich.
Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit EWIDUR- oder Nitroverdünnung reinigen
- Trocknung:** Bei 20°C :
Staubfrei : 10 – 15 Minuten
Durchgetrocknet: ca.16 Stunden
Trittfest: ca.16 Stunden
- Nach einer längeren Zwischentrocknung als 3 Tage muss Ewidur 2K Betonsiegel vor einer dem Aufbringen weiteren Schicht angeschliffen werden.
- Rutschfeste Oberflächen:** Mit Ewidur 2K Betonsiegel lackierte Flächen sind üblicherweise glatt. Um die Oberfläche rutschfest zu machen wird unmittelbar nach dem Beschichten feuergetrockneter (DIN EN 12904) Quarzsand eingestreut. (Bodenbeschichtung Körnung 0,4 – 0,8mm, Arbeitsflächen 0,1 – 0,4mm). Nach einer Trockenzeit von mind. 16 Stunden wird der überschüssige Quarzsand abgekehrt. Die Oberfläche kann nun zur Verfestigung des Quarzsandes und aus optischen Gründen nochmals mit einer mit 10% Verdünnung verdünnten Mischung versiegelt werden.
- Ergiebigkeit:** je nach Beschaffenheit der Oberfläche können mit 1 kg EWIDUR Betonsiegel 5 - 6 m² je Schicht beschichtet werden.
- Lagerfähigkeit:** In original verschlossenen Gebinden 1 Jahr.
- Sicherheitshinweise:** Siehe Sicherheitsdatenblatt
- VOC – Gehalt:** < 420 g/l
- Festkörper:** 70% nach Gewicht
- Glanzgrad:** matt

März 21

Allgemeiner Hinweis: Unsere Empfehlungen befreien den Käufer nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen, weil das Ergebnis von den jeweiligen Arbeitsbedingungen und von der Qualität des Untergrundes abhängig ist.

Filialen: Judendorf-Straßengel (03124) 51 442, Klagenfurt (0463) 38 13 33, Traun (07229) 63730,
Hallwang b. Slbg. (0662) 66 12 36, St. Pölten (02742) 883 800